

# Leitfaden für die Organisation einer Extra-Tour

---

Diese Zusammenfassung ist aus zwei SNOWSport Team Abenden (Fortbildung 2016/2017) entstanden. Sie ist als erste Orientierung für die Planung einer Extra-Tour zu verstehen. Je nach Ort/Gegebenheiten treffen nicht alle Punkte zu. Insbesondere die Punkte zur Programmplanung sind als Vorschläge zu verstehen, mit Ausnahme des Kennenlernabends.

## **Organisation im Vorfeld**

### **E-Mail**

Inhalt:

- Packliste
- Busreise (Zustieg)
- Ablauf
- Zeitplan
- Fragebogen (Allergien, Zimmerwünsche, Schneesportkönnen, ...)
- Ggf. Teilnehmerabend
- Motto-Party, Spieleabend, Nachtwanderung, etc.
- Kontaktdaten für Fragen

Timing:

- 1. Mail: 3 – 4 Wochen vor Anreise (Achtung: Neuanmeldungen)
- 2. Mail: 5 – 6 Tage vorher (Updates, letzte Infos, Vorfreude)

### **Facebook / Whatsapp**

- Kommunikation der Teilnehmer untereinander
- Rückfragen
- Kurzfristige Infos (wenn wichtig -> E-Mail)
- Bilder (Sciebo)

### **Im Vorfeld kontaktieren**

- Getränkelieferant
- Bäcker
- Gepäcktransport
- Busunternehmen

- Veranstaltungen vor Ort
- Hausbesitzer

## **HSZ**

- Verträge unterschreiben
- Rücksprache mit Uli & Hiwi

## **Budgetplanung**

- Termin mit Uli absprechen und bei ihm erste Informationen einholen
- Vorerfahrungen bei Ehemaligen/Obleuten einholen
  - In Sciebo freischalten lassen
- Puffer einplanen
- Günstige Sachen kaufen (z.B. Trockentortellini statt frische, keine teuren Getränke)
- Eventuelle Skipässe der Teamer berücksichtigen
- Essensplanung mit Tool auf Homepage / Rezepte sind dort vorhanden
  - neue Rezepte bitte direkt im Programm einspeichern
  - nach der Fahrt Rezepte im Tool anpassen

## **Abendprogramm**

- Alle mit einbeziehen, darauf achten, dass niemand ausgeschlossen wird

## **Abendansage**

- KISS: Keep it Stupid Simple
- Optimaler sind 3:20 Min. Ansagen (Ergebnis SST Abend 2017)
- Feste Zeiten und fester Ort
- Das sollte nicht fehlen: Wichtige Zeiten, Aufgaben, Feedback, Lob
- Klare Imperative verwenden
- Uneingeschränkte Aufmerksamkeit von allen verlangen!

## **1. Abend / Kennenlernen**

### **Worauf kommt es an?**

- Gruppe mischen
- Gruppendynamik

- Spaß
- Einfach gehalten
- Namen und neue Leute kennenlernen

### **Ideensammlung**

- Alle Die...  
Sitzkreis, einer steht in der Mitte und sagt seinen Namen, sowie ein Attribut von sich. Alle auf die es zutrifft, müssen den Platz wechseln
- Ich packe meinen Koffer:  
Sitzkreis, Ich bin „ein Jerry“ und nehme ...
- Vorstellungsrunde
- Interview  
Jeder interviewet seinen Nachbarn und stellt diesen anschließend vor
- 3 Gewinnt  
Jeder schreibt von sich selbst 3 Attribute auf. Auf Zettel ausschneiden und anschließend verteilen. Die Teilnehmer müssen anschließend die richtigen Personen finden, welche das geschrieben haben

### **Allgemeine Abendgestaltung**

- Variation Spiele: Animierend / Entspannend
- Beispiele: Bergfest, Silvester, Motto-Party, Kicker-Turnier, Spieleabend, Filmeabend, Wellness, Schlag den Teamer, Karaoke, Nachtrodeln, Nachtwanderung, Schwimmbad, Teilnehmerabend, Workshop Ski/Snowboard Service, Team-Building Spiele ...
- Gruppenfoto

### **Letzter Abend**

- Gruppenabend mit Präsi von Fotos der Woche etc.
- Besprechung der Abreise
- Packen, Chillen, gemeinsam die Fahrt ausklingen lassen

## **Organisation Ski- / Snowboard-Kurse**

### **Gruppenbildung**

- Fragebogen per Mail
- Einteilung nach Selbsteinschätzung (8-10 Leute pro Teamer)

- Anpassung der Teams in der ersten Mittagspause oder am Abend oder später

### **Technik (Empfehlung: 3 Tage)**

- 1. Tag Einfahren: Vorfahren, allg. Hinweise geben, alle aus der Gruppe einbeziehen, keiner bleibt zurück, gemäßigtes Einfahrtempo
- 2./3. Tag: konkrete Übungen, Einzelkorrektur / Feedback, bei Interesse Methodik/Theorie erklären, Videoanalyse, Partnerübungen (zum selbstständigen weiterführen)

### **Wahltag (Empfehlung: 2 Tage)**

- Breites Angebot (muss dem Können der Teamer und Teilnehmer angepasst sein)
- Beispiele: Miles & More (viel und zügig Fahren), Polysportiv (gemischte Gruppen, Ski und Boarder zusammen), Renntechnik, Freestyle, Technik, Foto-Tour, Hütten-Tour (von Hütte zu Hütte mit vielen Einkehrschwüngen, gemütlich)

---

*Fazit: Flexibilität / keine festen Regeln, Dienstleistungsgedanke*

---

## **Essensplanung**

### **Im Vorfeld zu klären**

- Allergien / Vegetarier
- Bei Anmeldung, per Mail z.B. über Google-Docs

### **Essensplanung für jeden Tag (Annahme: Selbstversorger)**

- Frühstück + Lunchpaket
- Après-Ski (Kuchen, Getränke, ...)
- Abendessen (3 Gänge)
- Getränkeplanung
- Küchenausstattung vorher klären
- Helferplanung
- Mengenplanung
- Einkaufstag planen

## **Vor Ort**

- Verantwortlicher Teamer (pro Tag, pro Essen, ...)
- Klare zeitlichen Absprachen
- Gruppeneinteilung für Gänge und Zuständigkeiten

## **Resteverwertung**

- Nachtsnack
- Après-Ski Snack
- Nach Möglichkeit Menüplan an Resteverwertung anpassen
- Mittagspause: Reste vom Vorabend aufwärmen wenn möglich

## **Organisation ab der Rückfahrt**

- Klar kommunizierte Packzeit, Abfahrtszeit und Sammelpunkt für Gepäck
- Kennzeichnung des Gepäcks (bei verschiedenen Ankunftsorten) → Bus entsprechend beladen
- Gemeinsames Beladen des Busses → ggf. Kette bilden
- Zivilisiertes Einsteigen in den Bus mit fairer Sitzplatzvergabe (eventuell vorne leise und schlafen / hinten mit dosierter Musikk Lautstärke)
- Aufräumen des Busses, während der Fahrt Müllbeutel aufhängen, bei den Raststellen ggf. leeren und später nochmal durch den Bus gehen
- Alle helfen beim Ausladen
- Auf Sciebo hinweisen: Bilder hochladen und teilen
- Feedbackbögen austeilen

## **Wieder zurück in Aachen:**

- Nachbereitung, Feedback anschauen, konstruktive Rückmeldung
- Feedback bei Uli abgeben
- Abrechnung der Fahrt mit Uli
- Skihütte aufräumen
- Bericht für Homepage schreiben
- Rezepte im Essens-Tool anpassen

## **Lifte zu / kein Schnee, was nun?**

### **Bei 1-2 Tage (z.B. durch Sturm)**

- Theorie (Ski und Snowboard bezogen)
- Sportliches Alternativprogramm (Wandern, Schwimmen, Sportwettkampf, ...)
- Nicht sportliches Alternativprogramm (Brauhaus, Spiele, ...)
- Spiele und Teambuilding
- Materialpflege und Lawinenkunde
- Vergleiche: Abendgestaltung

### **Bei gesamter Woche**

- Im vorhinein oder akut: mit Uli klären